

## 11. Elternbrief

### Sehr geehrte Eltern,

ein extremes Schuljahr ist beendet. Ich hoffe, Sie hatten nach dieser außergewöhnlichen Belastung eine erholsame Ferienzeit mit Ihren Kindern und konnten Ihre Akkus wieder aufladen.

Denn schon am 31.08.2020 beginnt das neue Schuljahr.

Erster wichtiger Inhalt:

Das Schuljahr wird im Regelbetrieb beginnen. Dies bedeutet, es wird nach vollem Lehrplan sowie normalem Stundenplan unterrichtet.

Es besteht damit grundsätzlich auch wieder Schulbesuchspflicht.

In Anlehnung an die gelockerte Allgemeinverfügung für Sachsen wird es auch grundlegende Lockerungen im Schulalltag geben. Positiv für alle Eltern, die häusliche Lernzeit Ihrer Kinder ist beendet, die Schule übernimmt wieder den Alltag. Eine Befreiung vom Unterricht bei einem erheblichen gesundheitlichen Risiko ist möglich, jedoch durch ein ärztliches Attest nachzuweisen. Die betroffenen Schüler/innen erhalten dann ein Angebot für häusliche Lernzeit.

Unsere Planung sieht vor, dass versäumter Unterrichtsstoff des alten Schuljahres in den Unterricht des neuen Schuljahres eingebaut wird.

Gleichzeitig sind die Abschlussprüfungen ohne Lehrplankürzungen durchzuführen. Es liegt also ein anspruchsvolles Schuljahr vor uns.

Trotz allem spricht das SMK vom schulischen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen.

Eine zeitlich begrenzte lokale und regionale Schließung der Schule ist also nicht ausgeschlossen. Leichtsinn oder unverantwortliches Handeln sind weiterhin fehl am Platz. Wir sind im Schulbetrieb angehalten, weiterhin Vorsicht und Augenmaß walten zu lassen, um für alle am Schulleben Beteiligten einen größtmöglichen Infektionsschutz zu bieten.

Grundsätzlich wird mit Beginn des neuen Schuljahres das Abstandsgebot für Schüler/innen, also der Mindestabstand von 1,5 m, im Schulgelände aufgehoben. Der Unterricht findet mit allen Schülern in normaler Klassenstärke statt.

Gleichzeitig ist nach Vorgabe des SMK ein möglichst großer Infektionsschutz zu gewährleisten, der den Lockerungen in der Allgemeinverfügung Sachsen durch Hygienemaßnahmen entgegen wirkt. Unsere ausführliche Hygienekonzeption finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Hier die wichtigsten Maßnahmen im Überblick:

- 1.) Bei Betreten der Schule hat sich jeder Schüler weiterhin sofort die Hände zu waschen sowie zu desinfizieren. Für ausreichend Seife sowie Desinfektionsmittel ist gesorgt, die in den Toiletten als auch in den Unterrichtsräumen zur Verfügung stehen.
- 2.) Im gesamten Schulgelände haben alle Schüler/innen, Lehrkräfte sowie Besucher bei Betreten der Schule sowie bei Bewegung, so auf den Fluren und dem Schulhof, einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser kann, ausschließlich von den Schüler/innen und Lehrkräften, in den Unterrichtszimmern abgelegt werden, solange für Sachsen keine anderen Regelungen getroffen werden.  
Für Besucher gilt weiterhin das Abstandsgebot.

- 3.) Die Husten- und Niesetikette ist weiterhin einzuhalten. Allgemeine Hygieneregeln nach Toilettenbenutzung und vor Speiseneinnahme haben uneingeschränkte Gültigkeit. Von Hände schütteln sowie Umarmungen ist generell weiterhin Abstand zu nehmen.
- 4.) Alle Schüler/innen werden in einem Sitzplan erfasst und tagesgenau registriert, um Infektionsketten in den Klassen nachverfolgen zu können. Damit wird es möglich sein, das Gesundheitsamt bei Positivdiagnosen zielgerichtet zu unterrichten.  
Ähnliches gilt für alle schulfremden Personen sowie Eltern, die sich zeitweise im Schulhaus aufhalten. Alle Besucher müssen sich bei einem Aufenthalt in der Schule von mehr als fünfzehn Minuten im Sekretariat registrieren, um auch hier mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können.
- 5.) Die Schule darf nicht durch Personen betreten werden, die nachweislich mit SARS-CoV-2 infiziert sind oder Symptome (Husten, Fieber, Durchfall, Erbrechen) erkennen lassen, die darauf hinweisen.  
Schüler/innen, die aus Risikogebieten zurückgekehrt sind, dürfen die Schule nur mit Negativbescheinigung (ohne Eigentest mit Negativbescheinigung der Eltern) oder nach Quarantäneaufhebung betreten.
- 6.) Zeigen Schüler Symptome lt. Hygienekonzeption, die auf SARS-CoV-2 hinweisen, ist der Zutritt in die Schule erst zwei Tage nach dem letztmaligen Auftreten der Symptome gestattet. Die betroffenen Schüler werden im Homeoffice von der Schule betreut. Tritt mindestens ein Symptom während des Unterrichtes auf, so sind diese Schüler/innen sofort in einem separaten Raum unterzubringen und von den Eltern oder bevollmächtigten Personen unverzüglich abzuholen.
- 7.) Bei Positiv-Diagnosen im Bereich der Schule legt ausschließlich das Gesundheitsamt den Umfang von Quarantänemaßnahmen fest. Diese können einzelne Klassen, aber auch die gesamte Schule betreffen. Es ist also nicht ausgeschlossen, dass im Ernstfall die Schule für mindestens 14 Tage den Schulbetrieb einstellen muss. So dies eintreten sollte, wird Homeoffice für die betreffenden Schüler/innen erfolgen.
- 8.) Bei der Leistungsbewertung wird der Fokus auf die Sicherung grundlegender Bildung gelegt.
- 9.) Im Musikunterricht ist das Singen im Unterrichtsraum kritisch zu bewerten und daher zunächst noch nicht möglich. Deshalb wird der Unterricht für Solosingen in die Aula verlegt.
- 10.) Im Sportunterricht ist davor und danach die Handhygiene durchzuführen. Der Infektions- und Gesundheitsschutz ist auch hier zu beachten und ohne Einschränkung durchzuführen. So ist auf Händeschütteln, Abklatschen und Umarmungen zu verzichten. Sportarten mit intensiven Körperkontakten, wie z.B. Judo, sind auf grundlegende kontaktlose Übungen zu beschränken. Unterricht ist soweit wie möglich im Freien durchzuführen. Sportgeräte werden nach der Benutzung gereinigt. Der Mund-Nasen-Schutz kann in der Umkleidekabine freiwillig getragen werden und ist während des Unterrichtes ausgesetzt.
- 11.) Schulfahrten mit Übernachtung werden wegen der Pandemieentwicklung noch nicht genehmigt. Eine Neubewertung erfolgt zu Beginn des 2. Schulhalbjahres.

Bei all diesen Vorsichtsmaßnahmen hoffe ich auf ein an unserer Schule ungestörtes Schuljahr. Gerade unsere Schüler/innen der Abschlussklassen brauchen einen ruhigen, planbaren Unterrichtsalltag, um die Prüfungen gut vorzubereiten und mit bestmöglichen Ergebnissen abzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen  
U. Schädlich  
Schulleiter